

VBKI-Preis BERLINER GALERIEN

Eine Initiative des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI)
in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Berliner Galerien (lvbg),
unterstützt von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, gefördert von AGS Froesch

PRESSEMITTEILUNG

Shortlist des sechsten VBKI-Preises BERLINER GALERIEN steht fest

Berlin, 27.07.2022. Die Shortlist für den VBKI-Preis BERLINER GALERIEN 2022 steht fest. Nominiert sind die Berliner Galerien **Thomas Fischer** aus Mitte, **Office Impart** aus Moabit und **Soy Capitán** aus Kreuzberg. Eine Experten-Jury hat diese drei Berliner Galerien aus den zahlreichen Bewerbungen für den vom Verein Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI) und dem Landesverband Berliner Galerien (lvbg) in diesem Jahr zum sechsten Mal ausgelobten VBKI-Preis BERLINER GALERIEN ausgewählt. Großzügig unterstützt wird das Vorhaben von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe und erhält eine Förderung von der Fachspedition AGS FROESCH. Die Preisträger-Galerie wird bei der Preisverleihung im Rahmen der Berlin Art Week (14.-18. September 2022) bekanntgegeben.

Die Galerien haben sich mit einem Ausstellungsvorhaben beworben, das zur Berlin Art Week 2022 realisiert wird. Anfang September wird die Jury nach Besichtigung der drei Ausstellungen den mit 10.000 Euro dotierten VBKI-Preis BERLINER GALERIEN an eine der drei nominierten Galerien vergeben. Die beiden anderen Galerien der Shortlist erhalten für ihre Arbeit eine Anerkennung in Höhe von jeweils 2.500 Euro.

Nominierungen 2022

Die **Galerie Thomas Fischer**, gegründet 2011, zeigt „Îles sans nom“, eine Serie analoger Schwarzweiß Fotografien, in der sich **Sebastian Stumpf** „Inseln ohne Namen“ widmet – das sind zahlreiche, der französischen Atlantikküste vorgelagerte Felsen, die auf Grund ihrer geringen Größe auf Seekarten nicht benannt sind. Den Fotoarbeiten zugeordnet wird in der Ausstellung das Sound-Piece „Towards a White Space“. Es sind Tonaufnahmen seines Atems, die Sebastian Stumpf aufnimmt, während er sich per Fahrrad von seinem Atelier in Leipzig zu einem jeweiligen Ausstellungsraum zubewegt.

Office Impart, von Johanna Neuschäffer und Anne Schwanz 2019 gegründet, stellt unter dem Titel „The Balkanization of the Cloud“ Arbeiten von **Anna Ehrenstein** vor, in denen die Künstlerin die Zirkulation vernetzter Bilder erforscht, wobei die Reflexion gesellschaftlicher Realitäten und die sich durch Digitalisierung verändernden Wahrnehmungsgewohnheiten im Mittelpunkt stehen.

Soy Capitán wurde 2011 von Heike Tosun gegründet. Die ausstellende Künstlerin **Caroline Wong** thematisiert in ihrer Malerei das Essverhalten von Frauen und ihren Umgang mit Nahrung im weitesten Sinne – bis hin zu Essstörungen, Erbrechen, Verschwendung und Zerstörung. Die malerisch von Wong aufgeworfenen Fragen führen zur Reflexion über Beziehungen, Freundschaft, Unterstützung, Nachhaltigkeit oder Demontage und werden unter dem Ausstellungstitel „Cats and Girls“ gezeigt.



Verein Berliner Kaufleute
und Industrieller (VBKI)
Fasanenstr. 85
10623 Berlin
info@vbki.de
vbki-preis-berliner-galerien.de



Landesverband Berliner
Galerien e.V. (lvbg)
Kalckreuthstraße 15
10777 Berlin
lvbg@berliner-galerien.de
berliner-galerien.de/de/verband-aktuell

Unterstützt von:



VBKI-Preis BERLINER GALERIEN

Eine Initiative des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI)
in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Berliner Galerien (lvbg),
unterstützt von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, gefördert von AGS Froesch

Die Auslober und Förderer des VBKI-Preises BERLINER GALERIEN sowie die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe verstehen ihre Initiative als wichtige Unterstützung des international bedeutenden und wichtigen Kunstmarktstandorts Berlin.

Der Experten-Jury 2022 gehören an:

Alexander Levy, Inhaber der Galerie alexander levy und VBKI-Preisträger BERLINER GALERIEN 2021; **Dr. Birgit Möckel**, Kunsthistorikerin, Kuratorin und Autorin; **Klaus Siegers**, Vorsitzender des Vorstandes der Weberbank, Mitglied im VBKI-Kulturausschuss; **Marcus Woeller**, Kunstmarktedakteur WELT/WELT AM SONNTAG, Chefredakteur Museumsjournal.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.vbki-preis-berliner-galerien.de

Presseanfragen richten Sie bitte an: Alissa Rogg, +49 (0)176 – 45788317, alissa.rogg@vbki.de

Für Pressematerial zu den Galerien und Ausstellungsvorhaben wenden Sie sich bitte direkt an die nominierten Galerien.



Verein Berliner Kaufleute
und Industrieller (VBKI)
Fasanenstr. 85
10623 Berlin
info@vbki.de
vbki-preis-berliner-galerien.de



landesverband
berliner galerien

Landesverband Berliner
Galerien e.V. (lvbg)
Kalckreuthstraße 15
10777 Berlin
lvbg@berliner-galerien.de
berliner-galerien.de/de/verband-aktuell

Unterstützt von:

